

Adelsheimer Bürgermeister will Weinheimer OB werden – "Keine Entscheidung gegen Adelsheim"

Dazu hat sich Wolfram Bernhardt nach reiflicher Überlegung entschieden. Führende Weinheimer Grüne begrüßen seinen Schritt. Adelsheimer müssten neues Stadtoberhaupt wählen.

27.01.2026 UPDATE: 27.01.2026 16:25 Uhr 2 Minuten, 2 Sekunden



Adelsheims Bürgermeister Wolfram Bernhardt. Archivfoto: Joachim Casel

Von Philipp Weber und Andreas Hanel

Adelsheim/Weinheim. Wolfram Bernhardt, seit 2019 Bürgermeister der Stadt Adelsheim, will für das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Weinheim kandidieren. Voraussetzung ist, [dass der dort noch amtierende Manuel Just am 3. Februar zum Landrat des Rhein-Neckar-Kreises gewählt wird](#). "Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschieden, meine kommunalpolitische Erfahrung und Gestaltungsarbeit künftig in Weinheim einzubringen – sofern die Wahl auf mich fallen sollte", erklärte er am Dienstag in einer Mail an die Medien.

Bernhardt war 2019 mit knapper Mehrheit zum Bürgermeister der rund 5200 Einwohner zählenden Kleinstadt im Neckar-Odenwald-Kreis gewählt worden. Er konnte seinen Konkurrenten Klaus Gramlich hinter sich lassen und mit 51,8 Prozent der Stimmen die absolute Mehrheit der Wähler auf sich vereinigen. Er hatte als parteiloser Bewerber für das Amt kandidiert.

2024 trat er den Grünen bei. Er begründete dies unter anderem mit seiner Arbeit in regionalen Gremien, bei der die Bindung an eine Partei erhebliche Vorteile mit sich bringe. Dazu passt, dass die Weinheimer Grünen sich kurz nach Bekanntwerden von Bernhardts möglicher Kandidatur an die Medien wandten. Vorstand und Fraktionsführung begrüßten Bernhardts Entschluss, teilen sie mit. Ein Mitgliedervotum zugunsten Bernhardts liegt zwar noch nicht vor, man habe aber bereits Gespräche mit ihm geführt. Bernhardt hinterließ offenbar einen überzeugenden Eindruck.

Nachdem Bernhardt am Montagnachmittag bereits die Verwaltung informiert hatte, gab er am Montagabend im nicht-öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung dem überraschten Gremium seine Entscheidung bekannt, berichtete er im Gespräch mit der RNZ. Den Entschluss, für das Oberbürgermeisteramt in Weinheim zu kandidieren, sei "relativ spontan" gefallen. "Vor zwei Wochen wurde ich von Franziska Brantner angefragt", sagte der Bürgermeister. Ihn eint mit der Bundestagsabgeordneten und Bundesvorsitzenden der Grünen die Zugehörigkeit zur selben Partei. Der zuvor parteilose Bernhardt hatte im November 2024 seinen Parteieintritt bei den Grünen bekannt gegeben.

Auch interessant

OB-Wahl: Marcel Fieger will Weinheims neuer Oberbürgermeisters werden

Rhein-Neckar-Kreis: So wird der neue Landrat gewählt

"Danke, Weinheim!": OB Just erklärt emotional die Landrat-Kandidatur

Anschließend habe er in Weinheim mit einigen Parteikollegen sowie mit Leuten auf der Straße gesprochen. "Es fühlte sich gut an", berichtete Bernhardt. "Weinheim kannte ich bisher nur als Tourist. Es ist eine schöne Stadt."

Nach der Anfrage von Brantner und nachdem seine Frau Tanja Will grünes Licht gegeben hatte, habe sich Bernhardt "nach reiflicher Überlegung entschieden, meine kommunalpolitische Erfahrung und Gestaltungsarbeit künftig in Weinheim einzubringen – sofern die Wahl auf mich fallen sollte", erklärte er am Dienstag in einer Mitteilung.

Dieser Schritt sei keine Entscheidung gegen Adelsheim, betonte Bernhardt gegenüber der RNZ. Es sei bisher eine tolle Zeit im Baulandstädtchen gewesen – "mit einem großartigen Gemeinderat, einer großartigen Verwaltung und einer großartigen Bürgerschaft", so der Bürgermeister. "Ich bin beeindruckt, was Adelsheim in den letzten Jahren für eine Entwicklung genommen hat."

Und was bedeutet nun das Ganze für Adelsheim? Gesetzt den Fall, dass Amtsinhaber Manuel Just zum Landrat gewählt wird und Bernhardt die OB-Wahl in Weinheim gewinnt, die wahrscheinlich – wenn alle Fristen eingehalten werden können – am 3. Mai stattfindet, wird der Adelsheimer Gemeinderat in seiner Sitzung im Mai dann die Bürgermeisterstelle neu ausschreiben und einen Termin für die Bürgermeisterwahl beschließen.

Kuriositäten am Rande: Bernhardt würde – wie Weinheims OB Manuel Just – nach nicht einmal einer ganzen Amtszeit den Schreibtisch wechseln. Und mit Justs langjährigem Vorgänger, Heiner Bernhard (SPD), hätte er zumindest phonetisch den Familiennamen gemein.

***Update:** Dienstag, 27. Januar 2026, 19.55 Uhr*